

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 285/2011

Erfurt, 28. September 2011

Thüringer Wirtschaft wächst im 1. Halbjahr 2011 gegenüber dem 1. Halbjahr 2010 um 4,1 Prozent

Das Bruttoinlandsprodukt Thüringens, d. h. der Wert der im Inland produzierten Güter und geleisteten Dienste, stieg im 1. Halbjahr 2011 gegenüber dem 1. Halbjahr 2010 nominal um 4,8 Prozent. Nach Berücksichtigung der Preisveränderungen verzeichnete Thüringen in diesem Zeitraum ein Wirtschaftswachstum von 4,1 Prozent. Damit setzte Thüringen im 1. Halbjahr 2011 den im Jahr 2010 einsetzenden Prozess der wirtschaftlichen Erholung fort.

In Deutschland betrug das Wirtschaftswachstum im 1. Halbjahr 2011 gegenüber dem 1. Halbjahr 2010 3,9 Prozent, im früheren Bundesgebiet (ohne Berlin) 4,0 Prozent, im Gebiet der neuen Bundesländer (ohne Berlin) 3,6 Prozent.

Das Wirtschaftswachstum in den einzelnen Bundesländern belief sich in diesem Zeitraum zwischen 5,6 Prozent in Baden-Württemberg und 1,9 Prozent in Berlin.

Die relativ breite Streuung der Wirtschaftsentwicklung in den einzelnen Bundesländern im 1. Halbjahr 2011 hing wesentlich von der unterschiedlichen Wirtschaftsstruktur ab. So profitierten insbesondere Bundesländer mit einem hohen Wertschöpfungsanteil im Produzierenden Gewerbe vom starken Aufschwung in diesem Bereich.

Die jüngsten Berechnungen des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", dem die Statistischen Ämter aller Bundesländer angehören, stützen sich auf kurzfristig verfügbare Wirtschaftsdaten für das 1. Halbjahr 2011.

Die vorgelegten Ergebnisse wurden nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 berechnet und sind auf nationaler und regionaler Ebene für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union vergleichbar.

Über die Wirtschaftsentwicklung in den einzelnen Bundesländern informiert die nachstehende Tabelle.

Die ausgewiesenen Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts für das 1. Halbjahr 2011 in den Bundesländern weisen einen stärkeren Schätzcharakter auf als üblich. Im Rahmen der laufenden Revisionsarbeiten der Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt die Implementierung zusätzlicher statistischer Datenquellen und der Übergang auf die neue, ab Januar 2009 gültige Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jürgen Heß

Telefon: 0361 37-84210

E-Mail: juergen.hess@statistik.thueringen.de

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im 1. Halbjahr 2011 nach Bundesländern

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	Veränderung 1. Halbjahr 201	1 gegenüber 1. Halbjahr 2010
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt 1)
	Prozent	
Baden-Württemberg	5,8	5,6
Bayern	4,1	3,9
Berlin	1,8	1,9
Brandenburg	4,0	3,0
Bremen	5,0	4,1
Hamburg	2,9	2,1
Hessen	4,6	4,3
Mecklenburg-Vorpommern	3,0	2,2
Niedersachsen	4,4	3,3
Nordrhein-Westfalen	4,5	3,5
Rheinland-Pfalz	5,0	4,1
Saarland	5,3	4,8
Sachsen	4,2	3,8
Sachsen-Anhalt	6,0	4,5
Schleswig-Holstein	3,9	3,1
Thüringen	4,8	4,1
Deutschland	4,5	3,9
nachrichtlich:		
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	4,6	4,0
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	4,5	3,9
Neue Bundesländer ohne Berlin	4,4	3,6
Neue Bundesländer einschl. Berlin	3,8	3,2
1) in Preisen des Vorjahres		

reisen des vorjanres